

Neues aus Priene II (2022): Sonntagsmahl, (noch) kein Erdöl in Priene und endlich Agora-Aufräumen

Sonntagsabends wird im nahegelegenen Park selbst gegrillt (Abb. 1). Wir kaufen bei dem Händler unseres Vertrauens 8 Kilo Köfte und Hühnchenfilets für 24 Personen. Dazu gibt es Salat, Brot, Ayran und Cola.

In einem Grabungsschnitt vor dem Antengebäude wird dessen Fundament erforscht. Über die Keramikfragmente und andere Kleinfunde kann vielleicht eine Datierung des Gebäudes ermittelt werden. Die Kulturschichten reichen immer tiefer; unten ist es beim Arbeiten staubig und das Atmen fällt schwer, so dass sich Ausgräber*innen in kurzen Abständen abwechseln müssen (Abb. 2).

Die seit mehreren Jahren in der Mitte der Agora zwischengelagerten Blöcke der Heiligen Halle werden in dieser Saison entfernt und aufgeteilt (Abb. 3): die Guten ins Gebäude für Wiederverbau bzw. museale Verwendung, die Schlechten in ein von Touristen nicht zu entdeckendes Bauteillager ganz in der Nähe.



1



2



3

Axel Filges aus Priene am 20. August 2022